



Startseite / Eine Herde und ein Hirte - Gottesdienst mit Amtsbestätigung

Eine Herde und ein Hirte - Gottesdienst mit Amtsbestätigung

Rheda-Wiedenbrück. Unter dem Motto "Eine Herde und ein Hirte" feierte die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück am Sonntag, den 05. März 2023, den Gottesdienst für Verstorbene, der von Bischof Karl-Erich Makulla geleitet wurde und in dem Paul Kiener als Diakon für die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück bestätigt wurde.

In diesem Gottesdienst wurde insbesondere der Verstorbenen - im christlichen Kontext wird dabei von Entschlafenen gesprochen (siehe 1. Korinther 15, 20) - gedacht und für diese gebetet. Bischof Karl-Erich Makulla predigte auf Basis des Bibelverses: "Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden." (Johannes 10, 16). Die Botschaft der Predigt war: "Jesus Christus befreit aus der Gottferne."

In seinen Ausführungen ging Bischof Makulla darauf ein, dass es der Wunsch Gottes sei, allen Menschen das Heil zu ermöglichen.

Der Leiter des Kirchenbezirks Paderborn, Bezirksältester Olaf Koch, vertiefte diese Gedanken in seinem Predigtbeitrag.

Die Kinder aus der Gemeinde leiteten mit einem Liedvortrag das Gebet für die Entschlafenen ein.

Bischof Makulla bestätigte nach der Feier des Heiligen Abendmahls Paul Kiener als Amtsträger und beauftragte ihn, sich als Diakon in die Gemeinde Rheda-Wiedenbrück einzubringen.

Bei einem gemeinsamen Brunch blieb die Gemeinde noch zusammen und nutzte die Gelegenheit für anregenden Gespräche.

19. März 2023

